

# Kulturinitiative Soltau „silbert“

## Alternative Programmacher gründeten vor 25 Jahren die KI in der Böhme Stadt

SOLTAU (an). Auf ein Vierteljahrhundert Arbeit blickt die Kulturinitiative Soltau in diesem Jahr zurück. Am gestrigen Samstag wurde die KI 25 Jahre alt: Die Geburtsstunde des Vereins schlug im Jahre 1982, als die Gründungsverammlung am 24. November ein Konzept für alternative Kulturarbeit aufstellte. Die Mitglieder feiern das Jubiläum mit einer Reihe hochkarätiger Veranstaltungen, von denen am vergangenen Samstag die ausverkaufte Reithalle mit der irischen Sängerin Mary Black und ihrer Band zeugte. Fortgesetzt wird die „Geburtsstagsreihe“ am 3. Dezember mit dem Kindertheater Bi bi Blocksberg, Stoppoks und Worthys „Grundvergüngen“ am 5. Dezember und der Schauspielerei und Sängerin Gabi Schmeide am 14. Dezember.

Ende der 70er, Anfang der 80er Jahre dominierten in Soltau die traditionellen Veranstaltungen. Einzig die Bibliothek Waldmühle hob sich durch die Künstlerwohnung ab, und brachte „Weltläufiges“ in die Stadt. Für viele, gerade jüngere Bewohner war das kulturelle Angebot nicht ansprechend, so entstand die Idee der Gründung einer Kulturinitiative, um ein „anderes“ Programm zu ermöglichen. Eine kleine Gruppe begann mit einer Rockveranstaltung, einem Kabarett und Lesungen, mit Kinder- und Schultheater, die Planungen umzusetzen.

Eine Vielzahl von Akteuren hat die KI seither in die Stadt geholt. Bekannte Namen wie Wolf Biermann, Tannahill Weavers, Pe Werner, Lydie Auvray, Battelfeld Brand, Hannes Wader, Alan Taylor und Franz-Josef Degenhardt sind darunter. Ungewöhnliches wie die Musik von Radio Noiz Ensemble, verblüffende Tricks von Ken Bardowicks, scharfzüngiges Kabarett mit Kittner oder Borchard, Jugenderrinerungen herauf beschoren von Mark Britton; verkannte Größen wie das Brandungstheater oder Barbara Kellerbauer. Nicht zuletzt gelang es der KI,

den „verlorenen Sohn“ der Stadt - Klaus Lage - zu einem ersten Konzert vor vollem Haus zu präsentieren. Lind-franko-kanadische-, Afro- oder Reggae-Gruppen brachten das Publikum noch jedesmal in Stimmung. Neben musikalischen Darbietungen finden sich regelmäßig auch kabarettistische Angebote sowie Kinderveranstaltungen im Programm.

Inzwischen gehört die Kulturinitiative zu den etablierten Einrichtungen der Stadt. Die Mitgliederzahl stieg binnen kurzer Zeit auf rund 100 und hält sich auf dieser Höhe über die Jahre. Etwa zwei Drittel sind Soltauer, der Rest Kreisbewohner. Mit ihren Beiträgen sorgen sie für einen finanziellen Grundstock, mit dem der „Aktiverrat“, das wichtigste Gremium des Vereins, planen und arbeiten kann.

In dieser für alle Interessierten offenen Arbeitsgruppe werden Angebote geprüft und beraten, Veranstaltungen geplant und koordiniert, sowie die zur Realisation nötigen Aufgaben verteilt: Vom Aushandeln der Verträge und Verteilen der Plakate über Pressearbeit, Organisieren von Aufzügen, Catering bis hin zu Übernachtungsmöglichkeiten für die Künstler und anderem mehr.

Die Veranstaltungen werden halbjährlich im „Kaleidoskop“ vorgestellt. Das Programmheft - Nr. 1 enthielt das Herbst-Winter-Programm 1983 - wird mit Anzeigen Soltauer Geschäfte finanziert und kostenlos ausgeliefert. Seit 2000 ist es auch im Internet unter [www.kulturinitiativ-soltau.de](http://www.kulturinitiativ-soltau.de) zu finden.

Bei den Auftritten geht es den Programmachern nicht in erster Linie um den finanziellen Erfolg, sondern um die Inhalte. Wer interessiert ist an einer Mitarbeit, kann sich an den Vereinsvorsitzenden Jürgen Weykenat, Ruf (05191) 170442 und Silvia Bartels, Ruf (05191) 14936, sowie an Monika Pieper, Ruf (05193) 2424, wenden: Die KI freut sich auf neue Mitstreiter.



Die Gründungsmitglieder der Kulturinitiative Soltau vor 25 Jahren: Vorne links der jetzige Vorsitzende Jürgen Weykenat, rechts dahinter (stehend, 2. von links) Soltaus heutiger Bürgermeister Wilhelm Ruhkopf.

Internet-Café + Spielothek  
**PLAYHOUSE**  
FASSBERG  
Neue Geldspieler sind eingetroffen!!!  
TEST-GUTSCHEIN 5€  
100 Gutscheine pro Person bis 31.12.07, keine Barauszahlung

Mobil von Bam bis Rügen  
Mit dem richtigen Kfz-Tarif  
DEVK-Generälvertretung  
Mario Lucas  
Lüneburger Straße 3  
29614 Soltau  
Tel.: 05191 13192  
E-Mail: [mario.lucas@ad.devk.de](mailto:mario.lucas@ad.devk.de)  
**DEVK**  
VERSICHERUNGEN

**Ballonfahrten**  
Danker Millay  
Startplatz nach Vereinbarung  
0 42 64 / 93 10

## Bartling zu Gast

### Ehemaliger Innenminister diskutiert



Kommt zur SPD-Podiumsdiskussion: Heiner Bartling.

**BAD FALLINGBOSTEL/IDINGEN.** „Sicherheit in Soltau-Fallingbostel - Was will die SPD?“ - unter dieser Fragestellung steht eine Podiumsdiskussion, zu der der SPD-Unterbezirk Soltau-Fallingbostel nach Bad Fallingbostel auf den Hof Idingen einlädt. Am kommenden Donnerstag, dem 29. November, um 19 Uhr wird dabei auch Niedersachsens ehemaliger Innenminister Heiner Bartling zu Gast sein.

Mit Bartling werden der Vorsitzende der GdP (Gewerkschaft der Polizei) aus Soltau-Fallingbostel, Andre Geske, der Vorsitzende des Kreispräventionsrates, Peter Rabe, sowie der Vorsitzende der SPD-

Kreisratsfraktion Dieter Möhrmann diskutieren. Als Themen sind unter anderem die Präsenz der Polizei im ländlichen Raum, das von der SPD geforderte NPD-Verbot und die finanzielle Ausstattung der Kommunen - auch in Hinblick auf Präventionspolitik - vorgesehen

Interessierte können sich per Mail unter [nicole.ahrens@spd.de](mailto:nicole.ahrens@spd.de) oder telefonisch unter (05162) 909999 für die Veranstaltung anmelden.

Der SPD-Unterbezirk weist ausdrücklich darauf hin, daß Personen aus dem rechtsextremen Spektrum keinen Zutritt zu dieser Veranstaltung haben werden.

# (Pr)eiskracher: Die EWE TEL DSL-Aktion!

■ AKTION NUR FÜR NEUKUNDEN  
■ VERLÄNGERT BIS ZUM 26.12.2007

Wo Sie eine Beratung vor Ort erhalten, erfahren Sie unter [www.ewetel.de/partner](http://www.ewetel.de/partner) oder unter der **kostenlosen Infoline 0800 0101400**.

1) Kostenloses Gespräch zu EWE TEL und nordost-Kunden, weitere Kosten siehe Fußnote 2. 2) DSL mini Paket mit Festnetzanschluss EWE TEL direct (Analog-Anschluss) im Tarif EWE TEL Halo Nachbar, EWE TEL DSL 1000 (bis zu 1 Mio) im Download, bis zu 200 Kbit/s im Upload und EWE TEL DSL fast. Verbindungsgeschwindigkeit im Tarif EWE TEL direct (Analog-Anschluss) im Tarif EWE TEL Halo Nachbar, bis zu 100 Kbit/s im Download, bis zu 20 Kbit/s im Upload, außer Sonntagen, und Datenverkehrszeiten. Mindestanzahl 24 Monate. Einmal. Einrichtungsgebühr 9,90 € für DSL-line erstellt. Die Aktions-Angebot gilt nur für Aktionsnehmer, die innerhalb der letzten 12 Monate keinen EWE TEL DSL-Anschluss hatten. Aktion befristet bis zum 26.12.2007.

Alle Preise inkl. MwSt. Druckfehler und Irrtümer vorbehalten. EWE TEL ist in mehrerlei Ortsnamen im Ems-Wezer-Ebbe-Gebiet und in Brandenburg verortet.

[www.ewetel.de](http://www.ewetel.de)

